

**Nur für den Dienstgebrauch.**  
 Diese Karte ist nach den für Behörden geltenden  
 Verschlußvorschriften unter Kontrolle zu halten. Die  
 Offenlegung für Privatpersonen ist nur gegen amtlichen  
 Ausweis gestattet.

Lfg. 277  
 Kart. B 140 2610

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

## Neermoor

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch D. Wildvang  
 Aufnahme abgeschlossen 1925

1197.

Gradabteilung 22 Blatt 37, Breite 53° Länge 25° 126°

**FARBEN- u. ZEICHEN ERKLÄRUNG**

<b>Wasser</b>	
<b>Hochmoor</b> auf Flachmoor	
<b>Zwischenmoor</b> auf Flachmoor	
<b>Flachmoor</b> (Weidmoor) auf Sand oder Geschiebelehm	
<b>Humose Rinde</b>	
<b>Humus</b> oder Humus-sand	
<b>Kalkiger Schluff auf Schluff</b>	
<b>Humus-Ton bis Ton</b>	
<b>Humus-Ton bis Ton auf schwer durchlässigen Flachmoor</b>	
<b>Schluff, Ton Flachmoor, Sand oder Geschiebelehm</b>	
<b>Humus-Ton bis Ton auf schwer durchlässigen Flachmoor</b>	
<b>Humus-Ton bis Ton auf Humusmoor</b>	
<b>Abgetrettes Sand</b>	
<b>Sand, z.T. auf Geschiebelehm</b>	
<b>Sand, meist trocken</b>	
<b>Sand, auf schwer durchlässigen Lehm</b>	
<b>Sand, stellenweise mit Zwischenschichten von Lehm</b>	
<b>Kies</b>	
<b>Kies, meist trocken</b>	
<b>Geschiebelehm</b>	
<b>Nur im Profil</b>	
<b>Sand, oft mit Kies und Tonmergel wechselnd</b>	
<b>Sand, stellenweise mit Humus wechselnd mit Mergel oder Ton überwiegend hier im Profil</b>	
<b>A</b> Aufgüllter Boden (Wurten und Teiche)	
<b>Grenzen von Schichten bei schwacher Dichtung bei Hochstand des Wassers bis zu 2 m Tiefe</b>	



**FARBEN- u. ZEICHEN ERKLÄRUNG**

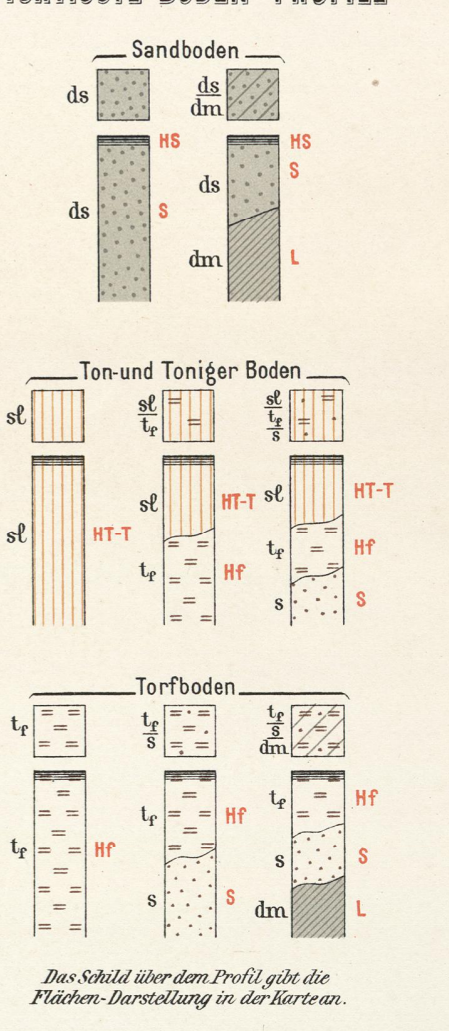
	<b>Wasser</b>
	<b>Hochmoor auf Flachmoor</b>
	<b>Zwischenmoor auf Flachmoor</b>
	<b>Flachmoor (Weidmoor) auf Sand oder Geschiebelehm</b>
	<b>Humose Rinde</b>
	<b>Humus oder Humus-sand</b>
	<b>Kalkiger Schluff auf Schluff</b>
	<b>Humus-Ton bis Ton</b>
	<b>Humus-Ton bis Ton auf schwer durchlässigen Flachmoor</b>
	<b>Schluff, Ton Flachmoor, Sand oder Geschiebelehm</b>
	<b>Humus-Ton bis Ton auf schwer durchlässigen Flachmoor</b>
	<b>Humus-Ton bis Ton auf Humusmoor</b>
	<b>Abgetrettes Sand</b>
	<b>Sand, z.T. auf Geschiebelehm</b>
	<b>Sand, meist trocken</b>
	<b>Sand, auf schwer durchlässigen Lehm</b>
	<b>Sand, stellenweise mit Zwischenschichten von Lehm</b>
	<b>Kies</b>
	<b>Kies, meist trocken</b>
	<b>Geschiebelehm</b>
	<b>Nur im Profil</b>
	<b>Sand, oft mit Kies und Tonmergel wechselnd</b>
	<b>Sand, stellenweise mit Humus wechselnd mit Mergel oder Ton überwiegend hier im Profil</b>
	<b>A</b> Aufgüllter Boden (Wurten und Teiche)
	<b>Grenzen von Schichten bei schwacher Dichtung bei Hochstand des Wassers bis zu 2 m Tiefe</b>

**Erklärung**  
 der bei Bodenprofilen und agronomischen  
 Einschreibungen benutzten Abkürzungen:

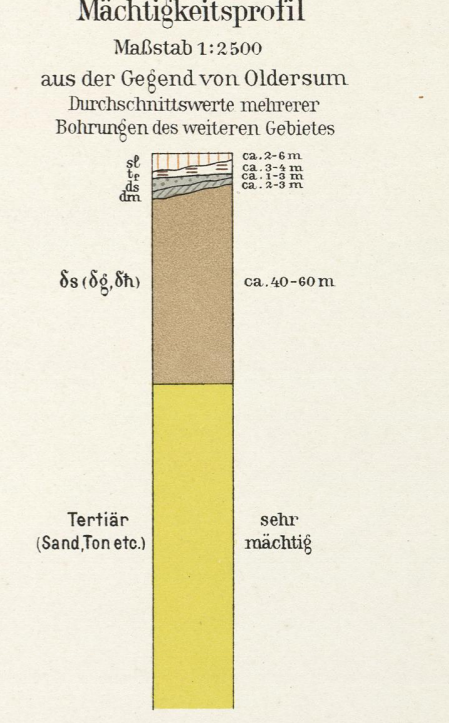
- HF Flachmoor
- H halb- oder lehmig
- L Lehm
- T Ton
- S Sand
- G Kies
- SH Sandiger Humus
- TH Toniger Humus
- HS Humoser Sand
- S-S ortsteinhaltiger Sand
- LS Lehmiger Sand
- SL Sandiger Lehm
- HT Humoser Ton
- ET Eisensteinhaltiger Ton
- KT Kalkiger Ton
- schwach
- stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit  
 in Dezimetern.  
 Der Strich unter der  
 verschiedenen Bildungen.

**WICHTIGSTE BODEN - PROFILE**



Das Profil über dem Profil, gibt die  
 Flächen-Darstellung in der Karte an.



Profil A-B vom Westrande des Blattes bei Hatzum über die Ems nach dem Ostrande  
 Länge 1:25000 Höhe 1:1000

